

WindEnergy Network e. V.  
Schweriner Straße 10/11  
18069 Rostock

**BERICHT**  
über die Erstellung  
des Jahresabschlusses  
zum 31. Dezember 2023

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Auftragsannahme</b>	2
1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung	2
1.2 Auftragsdurchführung	4
<b>2. Grundlagen des Jahresabschlusses</b>	6
2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte	6
2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten	6
2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses	7
<b>3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen</b>	8
3.1 Rechtliche Verhältnisse	8
3.2 Steuerliche Verhältnisse	9
<b>4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten</b>	10
<b>5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen</b>	11
<b>6. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung</b>	12
<b>7. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung</b>	13
<b>8. Anlagen</b>	22
Bilanz zum 31. Dezember 2023	23
Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2023	24
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023	25
Bescheinigung	26
Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	27

## 1. Auftragsannahme

### 1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung

Der Vorstand des

**WindEnergy Network e. V.,  
Rostock**

- nachfolgend auch kurz "Auftraggeber" genannt -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 aus den von uns geführten Büchern und den uns darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln. Diesen Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen haben wir in der Zeit vom 11. März 2024 bis zum 16. April 2024 mit Unterbrechungen in unseren Geschäftsräumen durchgeführt.

Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Die Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses oblag der uns mit dessen Erstellung beauftragenden gesetzlichen Vertretung des Auftraggebers, die über die Ausübung aller mit der Aufstellung verbundener Gestaltungsmöglichkeiten und Rechtsakte zu entscheiden hatte.

Wir haben unseren Auftraggeber über solche Sachverhalte, die zu Wahlrechten führten, in Kenntnis gesetzt und von ihm Entscheidungsvorgaben zur Ausübung von materiellen und formellen Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweishwahlrechten) sowie Ermessensentscheidungen eingeholt.

Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den handelsrechtlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, zu erstellen.

Da die Anfertigung eines Erstellungsberichts vereinbart, jedoch konkrete Festlegungen zu Art und Umfang unserer Berichterstattung in den Auftragsvereinbarungen nicht ausdrücklich getroffen wurden, berichten wir in berufsüblicher Form im Sinne des *IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S7 (03.2021))*, vom Hauptfachausschuss (HFA) verabschiedet am 26. März 2021, über Umfang und Ergebnis unserer Tätigkeit.

Unsere Auftragsvereinbarungen sehen vor, dass eine Bezugnahme auf die Erstellung durch uns nur in Verbindung mit dem vollständigen von uns erstellten Jahresabschluss erfolgen darf.

Bei der Auftragsannahme haben wir von unserem Auftraggeber ausbedungen, dass uns die für die Auftragsdurchführung benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig gegeben werden.

### **Allgemeine Auftragsbedingungen**

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften" maßgebend.

Lesee exemplar

## 1.2 Auftragsdurchführung

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses und bei unserer Berichterstattung hierüber haben wir die einschlägigen Normen der Wirtschaftsprüferordnung (WPO) und unsere Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit, Eigenverantwortlichkeit und Unparteilichkeit (§ 43 Abs. 1 WPO).

Die Erstellung des Jahresabschlusses umfasst unabhängig von der Art unseres Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung und weitere Abschlussbestandteile zu erstellen.

Nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses gehören die erforderlichen Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweismöglichkeiten sowie Ermessensentscheidungen). Bestehende Gestaltungsmöglichkeiten wurden von uns im Rahmen der Erstellung nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

Wir haben in unserer Kanzlei Regelungen eingeführt, die mit hinreichender Sicherheit gewährleisten, dass bei der Auftragsabwicklung zur Erstellung eines Jahresabschlusses einschließlich der Berichterstattung die gesetzlichen Vorschriften und fachlichen Regeln beachtet werden.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses haben wir die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erforderte von uns die Kenntnis und Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, einschlägiger Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags sowie der einschlägigen fachlichen Verlautbarungen.

Zur Durchführung des Auftrags hatten wir uns die für die vorliegende Auftragsart erforderlichen Kenntnisse über die Branche, den Rechtsrahmen und die Geschäftstätigkeit des Unternehmens unseres Auftraggebers anzueignen.

An erkannten unzulässigen Wertansätzen und Darstellungen im Jahresabschluss dürfen wir nicht mitwirken. Sofern entsprechende Wertansätze und Darstellungen verlangt oder erforderliche Korrekturen verweigert würden, hätten wir dies in geeigneter Weise in unserer Bescheinigung sowie in unserem Erstellungsbericht zu würdigen oder unseren Auftrag niederzulegen. Dies gilt insbesondere, wenn Vermögensgegenstände oder Schulden unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit bewertet wären, obwohl dem tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten offensichtlich entgegenstünden.

Zweifel an der Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Unterlagen wären von uns zu klären. Falls sich diese bestätigten und die Mängel nicht beseitigt würden, brächten wir sich daraus ergebende Einwendungen, soweit sie wesentlich für den Jahresabschluss wären, in unserer Bescheinigung zum Ausdruck. Würden Aufklärungen oder die Vorlage von Unterlagen, die zur Klärung erforderlich sind, oder die Durchführung entsprechender Beurteilungen verweigert, hätten wir unseren Auftrag niederzulegen.

Bei schwerwiegenden, in ihren Auswirkungen nicht abgrenzbaren Mängeln in der Buchführung, den Inventuren oder anderen, nicht in den Auftrag eingeschlossenen Teilbereichen des Rechnungswesens, die unser Auftraggeber nicht beheben wollte oder könnte, darf eine Bescheinigung von uns nicht erteilt werden. Wir hätten unserem Auftraggeber in Fällen dieser Art die Mängel schriftlich mitzuteilen und zu entscheiden, ob eine Kündigung des Auftrags angezeigt wäre.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Handels- und Steuerrechts, der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Bestimmungen der Satzung.

Im Rahmen des erteilten Auftrags haben wir die gesetzlichen Vorschriften für die Aufstellung von Jahresabschlüssen sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unseres Auftrags.

### **Vollständigkeitserklärung**

Der Vorstand hat uns die angeforderte berufübliche Vollständigkeitserklärung bezüglich der Buchführung, Belege und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte schriftlich erteilt, die wir zu den Akten genommen haben.

Von dem Vorstand wurde uns in einer berufüblichen Vollständigkeitserklärung versichert, dass in der Bilanz alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Wagnisse des Auftraggebers vollständig und richtig enthalten sind.

Die Einholung der Vollständigkeitserklärung im Zusammenhang mit der Erstellung eines Jahresabschlusses erfolgte in der Weise, dass wir dem zuständigen Organ des Unternehmens als Grundlage seiner Erklärung den Entwurf des Jahresabschlusses, die Abschlussunterlagen und einen Entwurf dieses Erstellungsberichts vorgelegt haben.

## **2. Grundlagen des Jahresabschlusses**

### **2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte**

Für den Verein besteht nach § 238 HGB Buchführungspflicht.

Die Buchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28. Februar 2023 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Die Anlagenbuchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Anlagenbuchführung der DATEV eG erfüllt im Zusammenhang mit einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28. Februar 2023 zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Programms Kanzlei-Rechnungswesen die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Anlagenbuchführung.

Die Lohn- und Gehaltsbuchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Lohn im RZ mit LODAS der DATEV eG erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 1. April 2019 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Lohn- und Gehaltsbuchführung.

Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben keine nennenswerten organisatorischen Änderungen erfahren.

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden von der Geschäftsführung und von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht.

### **2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten**

Erforderliche Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) gehören nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses. Wir haben unseren Auftraggeber jedoch über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) in Kenntnis gesetzt, Entscheidungsvorgaben unseres Auftraggebers hierzu eingeholt und diese im Rahmen der Erstellung exakt nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung und Feststellung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

## 2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses

Die Organisation der Buchhaltung, das interne Kontrollsystem, der Datenfluss und das Belegwesen ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle.

Die Vorjahreswerte bzw. Saldovorträge wurden von uns gemäß Auftrag vorgetragen.

Die Saldenvorträge zum 1. Januar 2023 entsprechen den Ansätzen in der Bilanz zum 31. Dezember 2022.

Die Buchführung des Auftraggebers ist ordnungsgemäß und beweiskräftig, das Belegwesen ist geordnet. Die Salden des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2022 sind ordnungsgemäß vorgetragen worden.

Der Jahresabschluss wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG in Nürnberg erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28. Februar 2023 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Soweit sich im Rahmen unserer Jahresabschlusserstellung Buchungen ergaben, haben wir diese mit der Geschäftsführung unseres Auftraggebers abgestimmt. Die Abschlussbuchungen wurden bis zum Abschluss unserer Tätigkeit vorgenommen.

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Die einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden im Erläuterungsteil ausführlich dargestellt.



### 3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

#### 3.1 Rechtliche Verhältnisse

Firma:	WindEnergy Network e. V.
Rechtsform:	e.V.
Gründung am:	22. Juni 2005
Sitz:	Rostock
Anschrift:	Schweriner Straße 10/11 18069 Rostock
Registergericht:	Amtsgericht Rostock
Register-Nr.:	VR 2167
Satzung:	gültig in der Fassung vom 14. Juni 2021
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Gegenstand des Unternehmens:	Netzwerk Windenergie

### 3.2 Steuerliche Verhältnisse

Zuständiges Finanzamt: Rostock

Steuernummer: 079/140/06354

Die Gesellschaft unterliegt gemäß § 1 KStG der Körperschaftsteuer.

Die Gesellschaft unterliegt der Regelbesteuerung des Umsatzsteuergesetzes. Die Voraussetzungen des § 20 UStG liegen vor. Dem Unternehmer wurde durch das Finanzamt gestattet, die Versteuerung nach vereinnahmten Entgelten vorzunehmen.

Der Gewerbebetrieb unterliegt der Gewerbesteuerpflicht gemäß § 2 Abs. 1 GewStG.

Lesee exemplar

#### 4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungshandlungen haben wir, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert sind, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Gegenstand der Erstellung ohne Beurteilungen ist die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie weiterer Abschlussbestandteile auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Unser Auftrag zur normentsprechenden Entwicklung des Jahresabschlusses aus den vorgelegten Unterlagen unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen und der vorgenommenen Abschlussbuchungen erstreckte sich nicht auf die Beurteilung der Angemessenheit und Funktion interner Kontrollen sowie der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung. Insbesondere gehörte die Beurteilung der Inventuren, der Periodenabgrenzung sowie von Ansatz und Bewertung nicht zum Umfang unseres Auftrags.

Wurden Abschlussbuchungen vorgenommen, z.B. die Berechnung von Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen, so bezogen sich diese auf die vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte ohne eine Beurteilung ihrer Richtigkeit.

Auch wenn bei der Erstellung ohne Beurteilungen auftragsgemäß keine Beurteilungen der Belege, Bücher und Bestandsnachweise vorgenommen werden, weisen wir unseren Auftraggeber auf offensichtliche Unrichtigkeiten in den vorgelegten Unterlagen hin, die uns als Sachverständige bei der Durchführung des Auftrags unmittelbar auffallen, unterbreiten Vorschläge zur Korrektur und achten auf die entsprechende Umsetzung im Jahresabschluss.

## **5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen**

Beim erteilten Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen sind Ausführungen zu den von uns geführten Büchern und den uns darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen nicht erforderlich, weil keine Besonderheiten festgestellt wurden.

Lesee exemplar

## **6. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung**

Die Bescheinigung zu dem von uns erstellten Jahresabschluss enthält keine Ergänzungen.

Wesentliche Einwendungen gegen einzelne vom Auftraggeber vertretene Wertansätze bzw. gegen die Buchführung waren von uns nicht zu erheben.

Leseexemplar

**7. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung****A. ANLAGEVERMÖGEN****I. Immaterielle Vermögensgegenstände**

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten</b>	<b><u>13.333,00</u></b>	<b><u>18.333,00</u></b>

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
EDV-Software, entgeltl. erworben	<u>13.333,00</u>	<u>18.333,00</u>

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>Summe immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b><u>13.333,00</u></b>	<b><u>18.333,00</u></b>

**II. Sachanlagen****1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung**

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>Vereinsausstattung</b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>2,00</u></b>

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
sonstiges Inventar	<u>0,00</u>	<u>2,00</u>

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>sonstige Anlagen und Ausstattung</b>	<b>1,00</b>	<b>2,00</b>
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
Geschäftsausstattung	1,00	2,00
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>1,00</b>	<b>4,00</b>
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>13.334,00</b>	<b>18.337,00</b>
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
<b>I. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände</b>		
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>0,00</b>	<b>2.664,33</b>
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>2. sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>3.045,94</b>	<b>4.021,35</b>
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
Körperschaftsteuerrückforderung	1.801,92	1.351,44
Umsatzsteuer laufendes Jahr	552,81	0,00
Forderungen ggb. Krankenkasse aus AAG	234,19	0,00
Verbindlichkeiten soziale Sicherheit	228,18	0,00
Forderungen aus Lohn und Gehalt	119,09	0,00
Verbindlichkeiten Lohn- und Kirchensteuer	109,75	0,02
Vorsteuer in Folgeperiode /-jahr abziehbar	0,00	2.669,89
	<b>3.045,94</b>	<b>4.021,35</b>

WindEnergy Network e. V., 18069 Rostock

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>II. Kasse, Bank</b>	<b><u>339.670,75</u></b>	<b><u>298.621,20</u></b>
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
Deutsche Kreditbank AG 1009783364	314.383,59	260.941,21
Deutsche Kreditbank AG 1008368803	25.053,19	36.951,48
Hauptkasse	<u>233,97</u>	<u>728,51</u>
	<b><u>339.670,75</u></b>	<b><u>298.621,20</u></b>
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	<b><u>1.340,73</u></b>	<b><u>238,00</u></b>
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
aktive Rechnungsabgrenzung	<u>1.340,73</u>	<u>238,00</u>
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>Summe Aktiva</b>	<b><u>357.391,42</u></b>	<b><u>323.881,88</u></b>



**A. VEREINSVERMÖGEN****I. Gewinnrücklagen**

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>1. freie Gewinnrücklagen</b>	<b><u>300.075,57</u></b>	<b><u>329.411,46</u></b>
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>II. Jahresergebnis</b>	<b><u>41.274,65</u></b>	<b><u>-29.335,89</u></b>

**B. RÜCKSTELLUNGEN**

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>1. Steuerrückstellungen</b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>425,37</u></b>
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
Umsatzsteuer nicht fällig 19%	<u>0,00</u>	<u>425,37</u>
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>2. sonstige Rückstellungen</b>	<b><u>10.020,20</u></b>	<b><u>3.300,00</u></b>
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	6.720,20	0,00
Rückstellungen für Abschluss- und Prüfungskosten	2.600,00	2.600,00
Rückstellung Archivierung	<u>700,00</u>	<u>700,00</u>
	<u>10.020,20</u>	<u>3.300,00</u>

**C. VERBINDLICHKEITEN**

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b><u>6.021,00</u></b>	<b><u>19.056,36</u></b>

---

	<u>31.12.2023</u> <u>EUR</u>	<u>31.12.2022</u> <u>EUR</u>
<b>2. sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>1.024,58</u></b>
	<u>31.12.2023</u> <u>EUR</u>	<u>31.12.2022</u> <u>EUR</u>
Umsatzsteuer laufendes Jahr	<u>0,00</u>	<u>1.024,58</u>
	<u>31.12.2023</u> <u>EUR</u>	<u>31.12.2022</u> <u>EUR</u>
<b>Summe Passiva</b>	<b><u>357.391,42</u></b>	<b><u>323.881,88</u></b>

**A. ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN****I. sonstige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe  
(ertragsteuerneutral)**

	2023 EUR	2022 EUR
<b>1. nicht abziehbare Ausgaben</b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>20,75</u></b>
	2023 EUR	2022 EUR
pauschale Steuer Geschenke/Zuwendungen nicht abziehbar	0,00	20,95
Gewerbsteuer Vorjahre	<u>0,00</u>	<u>-0,20</u>
	<u>0,00</u>	<u>20,75</u>
	2023 EUR	2022 EUR
<b>Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten</b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-20,75</u></b>

**B. SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE****I. sonstige Geschäftsbetriebe 1**

	2023 EUR	2022 EUR
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b><u>267.319,45</u></b>	<b><u>236.226,76</u></b>
	2023 EUR	2022 EUR
Erlöse 19% USt Mitgliedsbeiträge lfd. Jahr	129.566,68	123.600,42
Erlöse 19% USt ZK Wind & Maritim 2023	58.185,85	59.404,82
Erlöse 19% USt WindEnergie Cluster MV	55.012,50	35.941,55
Erlöse 19% USt Karrieretag erneuerb. Energie	19.000,00	1.000,00
Erlöse 19% USt 38. WE-StT 20.03.2023	3.012,53	0,00
Erlöse 19% USt 39. WE-StT 04.09.2023	1.336,07	0,00
Erlöse 19% USt 40. WE- StT 13.11.2023	1.205,82	0,00
Erlöse 19% USt Parlamentarischer Abend	0,00	10.281,35
sonstige Erlöse	0,00	3.086,81
Erlöse 19% USt 36. WE-StT 21.03.2022	0,00	1.134,48
Erlöse 19% USt Workshop 14.11.2022	0,00	911,76
Erlöse 19% USt - 37.WE-StT 14.11.2022	<u>0,00</u>	<u>865,57</u>
	<u>267.319,45</u>	<u>236.226,76</u>

	2023 EUR	2022 EUR
<b>2. sonstige betriebliche Erträge</b>	<b><u>97.225,52</u></b>	<b><u>33.703,77</u></b>
	2023 EUR	2022 EUR
Zuschüsse von Behörden	94.738,00	30.262,00
Erstattungen AufwendungsausgleichsG	2.221,01	1.685,42
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	200,30	256,35
periodenfremde Erträge	<u>66,21</u>	<u>1.500,00</u>
	<b><u>97.225,52</u></b>	<b><u>33.703,77</u></b>
<b>3. Personalaufwand</b>		
	2023 EUR	2022 EUR
<b>Löhne und Gehälter</b>	<b><u>88.647,54</u></b>	<b><u>90.527,47</u></b>
	2023 EUR	2022 EUR
Löhne und Gehälter	88.207,86	90.377,47
Reisekostenerstattungen	375,89	0,00
Fahrtkostenerstattungen Whg./Arbeitsstätte	63,79	0,00
freiwillige soziale Aufwendungen LSt-frei	<u>0,00</u>	<u>150,00</u>
	<b><u>88.647,54</u></b>	<b><u>90.527,47</u></b>
	2023 EUR	2022 EUR
<b>soziale Abgaben</b>	<b><u>22.191,86</u></b>	<b><u>20.997,72</u></b>
	2023 EUR	2022 EUR
gesetzliche Sozialaufwendungen	21.920,82	20.660,47
Berufsgenossenschaft	<u>271,04</u>	<u>337,25</u>
	<b><u>22.191,86</u></b>	<b><u>20.997,72</u></b>

**4. Abschreibungen**

	2023 EUR	2022 EUR
<b>Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen</b>	<b><u>5.000,00</u></b>	<b><u>5.603,00</u></b>
	2023 EUR	2022 EUR
Abschreibungen auf Sachanlagen	<u>5.000,00</u>	<u>5.603,00</u>

**5. sonstige betriebliche Aufwendungen**

	<b><u>207.118,04</u></b>	<b><u>181.980,68</u></b>
	2023 EUR	2022 EUR
Sachaufwand (Rostock Business)	52.999,81	56.137,89
Projekt Wind & Maritim 2023	43.478,77	32.788,26
Repräsentationskosten	33.745,26	27.515,27
Projekt Karrieretag EE 06/23	20.956,82	0,00
Rechts- und Beratungskosten	18.638,31	20.250,40
Steuerberatungskosten	7.383,60	7.780,46
Projekt "HUSUM Wind" 12.-15.09.2023	6.000,00	0,00
BDEW Kongress 14./15.06.23 Berlin	3.500,55	0,00
Projekt WINDFORCE Baltic Sea 2023	3.000,00	0,00
Projekt Offshore- Windenergieausbau	2.948,52	2.949,98
Projekt WE-StT 20.03.2023	2.521,08	0,00
Projekt WE-StT 13.11.2023	2.107,20	0,00
Versicherungen, Beiträge	1.957,91	3.268,35
Projekt WE- StT 04.09.2023	1.698,58	2.031,72
Tagungs- und Reisekosten	1.363,75	2.177,29
Projekt Wind Energy Workshop 20.03.2023	1.232,75	0,00
Projekt MV - Sommerabend 2023	1.000,00	0,00
Nebenkosten Geldverkehr	595,31	421,92
Projekt Wind & Energy Abend 28.06.2023	580,00	0,00
Bewirtungskosten (abzugsfähig)	386,70	2.317,55
Fremdfahrzeugkosten	173,23	0,00
Telefon	165,78	233,18
Bewirtungskosten (nicht abzugsfähig)	165,73	993,24
Geschenke (abzugsfähig)	152,52	23,61
Porto	94,39	149,19
Bürobedarf	85,86	527,47
sonstige Abgaben	72,00	172,00
Bücher, Zeitschriften	43,93	923,27
laufende Fahrzeug-Betriebskosten	32,68	0,00
Reinigungskosten	20,00	0,00
Reisekosten AN Verpfleg.mehraufwand	14,00	0,00
Abgänge Sachanlagen Restbuchwert bei BV	3,00	0,00
Projekt Parlamentarischer Abend	0,00	11.882,92
Projekt WE-StT 14.11.2022	0,00	2.236,96
Übertrag	207.118,04	174.780,93

WindEnergy Network e. V., 18069 Rostock

	2023 EUR	2022 EUR
Übertrag	207.118,04	174.780,93
gezahlte Spenden / Zuwendungen	0,00	2.080,00
Projekt "Workshop" 14.11.2022	0,00	2.049,30
Projekt "Gemeinschaftsauftr. WindEnergy HH	0,00	1.500,00
Projekt Karrieretag erneuerbare Energien	0,00	1.363,00
Projekt "Unternehmensdialog" 20.10.2022	0,00	154,95
Mieten für bewegl. Wirtschaftsgüter	0,00	52,50
	<u>207.118,04</u>	<u>181.980,68</u>
	2023 EUR	2022 EUR
<b>6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b><u>312,88</u></b>	<b><u>136,80</u></b>
	2023 EUR	2022 EUR
periodenfremde Aufwendungen	312,88	126,06
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>0,00</u>	<u>10,74</u>
	<u>312,88</u>	<u>136,80</u>
	2023 EUR	2022 EUR
<b>Gewinn/Verlust sonstige Geschäftsbetriebe 1</b>	<b><u>41.274,65</u></b>	<b><u>-29.315,14</u></b>
	2023 EUR	2022 EUR
<b>Gewinn/Verlust sonstige Geschäftsbetriebe</b>	<b><u>41.274,65</u></b>	<b><u>-29.315,14</u></b>
	2023 EUR	2022 EUR
<b>C. JAHRESERGEBNIS</b>	<b><u>41.274,65</u></b>	<b><u>-29.335,89</u></b>
	2023 EUR	2022 EUR
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b><u>41.274,65</u></b>	<b><u>-29.335,89</u></b>

## **8. Anlagen**

Leseexemplar

BILANZ zum 31. Dezember 2023

WindEnergy Network e. V., 18069 Rostock

AKTIVA

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>				<b>A. VEREINSVERMÖGEN</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gewinnrücklagen			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		13.333,00	18.333,00	1. freie Gewinnrücklagen		300.075,57	329.411,46
II. Sachanlagen				II. Jahresergebnis		41.274,65	29.335,89-
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00		2,00	<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>			
Vereinsausstattung				1. Steuerrückstellungen	0,00		425,37
sonstige Anlagen und Ausstattung	<u>1,00</u>	1,00	2,00	2. sonstige Rückstellungen	<u>10.020,20</u>	10.020,20	3.300,00
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>				<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>			
I. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände				1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.021,00		19.056,36
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00		2.664,33	2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>	6.021,00	1.024,58
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>3.045,94</u>	3.045,94	4.021,35				
II. Kasse, Bank		339.670,75	298.621,20				
<b>C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS-POSTEN</b>		1.340,73	238,00				
		<u>357.391,42</u>	<u>323.881,88</u>			<u>357.391,42</u>	<u>323.881,88</u>



ANLAGENSPIEGEL zum 31. Dezember 2023

WindEnergy Network e. V., 18069 Rostock

	Anschaffungskosten/Herstellungskosten				Abschreibungen					Zuschreibungen Geschäftsjahr	Buchwerte	
	Stand	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand	Stand	Geschäftsjahr	Abgänge	Umbuchungen	Stand	Stand	Stand
	01.01.2023				31.12.2023	01.01.2023				31.12.2023		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
ANLAGEVERMÖGEN												
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	25.000,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	6.667,00	5.000,00	0,00	0,00	11.667,00	0,00	13.333,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	25.000,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	6.667,00	5.000,00	0,00	0,00	11.667,00	0,00	13.333,00
II. Sachanlagen												
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung												
Vereinsausstattung	1.073,95	0,00	1.073,95	0,00	0,00	1.071,95	0,00	1.071,95	0,00	0,00	0,00	2,00
sonstige Anlagen und Ausstattung	6.119,02	0,00	1.750,00	0,00	4.369,02	6.117,02	0,00	1.749,00	0,00	4.368,02	0,00	2,00
Summe Sachanlagen	7.192,97	0,00	2.823,95	0,00	4.369,02	7.188,97	0,00	2.820,95	0,00	4.368,02	0,00	4,00
Summe Anlagevermögen	32.192,97	0,00	2.823,95	0,00	29.369,02	13.855,97	5.000,00	2.820,95	0,00	16.035,02	0,00	13.334,00

WindEnergy Network e. V., 18069 Rostock

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN</b>			
sonstige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe (ertragsteuerneutral) nicht abziehbare Ausgaben		0,00	20,75
<b>Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten</b>		<u>0,00</u>	<u>20,75-</u>
<b>B. SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE</b>			
sonstige Geschäftsbetriebe 1			
1. Umsatzerlöse	267.319,45		236.226,76
2. sonstige betriebliche Erträge	<u>97.225,52</u>	364.544,97	33.703,77
3. Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	88.647,54		90.527,47
soziale Abgaben	22.191,86		20.997,72
4. Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Ver- mögensgegenstände und Sachanlagen	5.000,00		5.603,00
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>207.118,04</u>	322.957,44	181.980,68
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		312,88	136,80
Gewinn/Verlust sonstige Geschäftsbetriebe 1		<u>41.274,65</u>	<u>29.315,14-</u>
<b>Gewinn/Verlust sonstige Geschäftsbe- triebe</b>		<u>41.274,65</u>	<u>29.315,14-</u>
<b>C. JAHRESERGEBNIS</b>			
		<u>41.274,65</u>	<u>29.335,89-</u>

WindEnergy Network e. V., 18069 Rostock

---

## **Bescheinigung**

### **Bescheinigung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Erstellung**

An den WindEnergy Network e. V.

Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung – des WindEnergy Network e. V. für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen der Satzung erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7 (03.2021)) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Rostock, 16. April 2024

COMMERZIAL TREUHAND GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Harald Jacob  
Dipl.-Betriebswirt (FH)  
Wirtschaftsprüfer / Steuerberater

ppa. Madlen Balandies  
Dipl.-Finanzwirtin  
Steuerberaterin

**Allgemeine    Auftragsbedingungen    für    Wirtschaftsprüferinnen,    Wirtschaftsprüfer    und  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaften**

Leseexemplar